

Bürgernähe ist Grundvoraussetzung

06.05.2022 22:54

Die CSU im Landkreis Landshut packt bei ihrer Klausur in Bad Griesbach heiße Themen an

Präsenz der Kandidaten vor Ort

"Die CSU war in der Vergangenheit vor allem auch deshalb erfolgreich, weil unsere Mitglieder vor Ort präsent sind. Andere Parteien reden von Bürgernähe, wir leben diese auch", so Kreisvorsitzender und Bundestagsabgeordneter Florian Oßner. Man werde die bisherigen Mandatsträger im Landtag Helmut Radlmeier und Dr. Petra Loibl, sowie im Bezirkstag Martina Hammerl und Monika Maier tatkräftig bei ihrer Kandidatur unterstützen. Die Kreisvorstandschafft sprach den Vieren bereits ihr Vertrauen aus und werde ihnen mit unterschiedlichen Veranstaltungsformaten und digitaler Vernetzung tatkräftig zur Seite stehen. Im Fokus wird dabei auch die Reaktivierung der vielen Aktionen vor Ort nach zwei Jahren Pandemie stehen.

Professionalisierung in den Sozialen Medien

Einig war man sich auch darüber, dass die mediale Präsenz entscheidend für den Ausgang der Wahl sein wird. Dabei werden Soziale Medien eine immer größere Rolle spielen, weswegen Simon Jacob, Medienberater aus Augsburg, als Gastreferent eingeladen wurde. Er teilte seine Erfahrungen aus vergangenen Wahlkämpfen und setzt auf eine weitere Professionalisierung der Medienverwendung im Wahlkampf.

Freiheit versus Staatsdirigismus

Im Mittelpunkt der Klausur standen auch die kürzlichen Entscheidungen der rot-grün-gelben Ampel-Regierung in Berlin. „Der barbarische Angriff Russlands auf die Ukraine hat viele Alltagsfragen in den Hintergrund treten lassen“, so Bundestagsabgeordneter Oßner und ergänzt: „Dennoch sind die finanziellen Auswirkungen auf jeden Einzelnen immens. Energie-, Verbraucher- und Baupreise steigen in schwindelerregende Höhen. Hier sind wirksame Entlastungen notwendig, um der hohen Inflation entgegenzuwirken.“ Die Antworten der Bundesregierung blieben jedoch weitgehend aus. Stattdessen werde beispielsweise angeraten, auf den Bau eines Eigenheimes zu verzichten.

„Dies sei keine Lösung für den Wohnraummangel in der Region Landshut, sondern reiner Staatsdirigismus“, waren sich die CSU-Klausurteilnehmer einig.



— Die CSU traf sich zur Klausurtagung im Kurort Bad Griesbach, um Ideen für die Zukunft des Landkreises Landshut zu entwickeln.